
„Dein Glaube – Deine Demokratie!“

Ein protestantischer Aufruf zur Stärkung der Demokratie
der Kammer der EKD für Bildung und Erziehung, Kinder und Jugend

Evangelisch für Demokratie – sieben Thesen

- Glaube ist keine Sache zwischen Couch und Kirchenbank. Es ist vielmehr „eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade [...]“, die „fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen“ macht (Luther). Darum: Engagier Dich für unsere Demokratie. Es ist an der Zeit!
- Politik ohne religiöse Bildung verwechselt allzu schnell Gott und Mensch und glaubt, die „Welt“ retten zu müssen. Darum: Setz Dich ein für unsere Demokratie, konkret, klug, praktisch - im Vertrauen darauf, dass der Rest Gottes Sache ist.
- Christlicher Glaube hilft, demokratisch zu streiten. Er lehrt, dass man selber immer wieder irrt. Und er erinnert daran, dass der Andere stets mehr als ein politischer Gegner ist. Darum: Kämpfe leidenschaftlich für unsere Demokratie gegen alles, was sie gefährdet - aber nie gegen Menschen.
- Zur Demokratie gehört, dass jeder gleiche Rechte hat und niemand zu große Macht irgendeiner Art. Dass alle sozial teilhaben, ihre Meinung frei sagen und ihren Glauben leben können. Dies sind zugleich zutiefst protestantische Ideen. Darum: Wehre allen, die diese Rechte beschneiden - für Dich oder andere.
- Demokratie ist schön und anstrengend: die Kunst, beharrlich dicke Bretter zu bohren und immer wieder neu fair mit einander zu streiten. Das braucht Zeit und Besonnenheit und Hoffnung. So, wie der Glaube. Darum: Sei demokratisch mit brennender Geduld und protestantischer Nüchternheit - und widersprich tapfer allen, die Wahrheiten willkürlich verbiegen.
- Im Glauben erscheint die Welt im Licht der Ewigkeit Gottes. Das rückt manche politischen Fragen heilsam zurecht. Und weitet den Blick über den heimeligen Tellerrand, dass alles Leben Teil von Gottes Schöpfung ist. Darum: Gestalte unsere Demokratie mit, damit andere dies auch erfahren.
- Der Glaube lebt von den großen Verheißungen Gottes, dass einmal kein Leid, kein Krieg, keine Tränen mehr sein werden. Dass dies geschieht, liegt nicht in unserer Hand. Dennoch sollten wir uns bemühen, Gott mehr Hilfe als Hindernis zu sein. Darum: Steh auf für eine demokratische, gerechte Gesellschaft - damit keiner verloren geht und jede eine Stimme hat.

Kammer der EKD für Bildung und Erziehung, Kinder und Jugend

- Prof. Dr. Yvonne *Anders*, Berlin
- Geschäftsführerin *Andrea Bartl*, Frankfurt / Main
- *Doris Beneke*, Berlin (ständiger Gast)
- Minister *Ulrich Commerçon*, Saarbrücken
- Generalsekretär *Mike Corsa*, Hannover (ständiger Gast)
- Prof. Dr. *Michael Domsgen*, Halle
- Oberkirchenrat i.R. *Klaus Eberl*, Düsseldorf
- Prof. Dr. *Rüdiger Gebhardt*, Kassel
- Minister a. D. Prof. Dr. *Jens Goebel*, Schmalkalden
- Prof. Dr. *Wolfgang Ilg*, Ludwigsburg
- Diplomphysikerin *Henriette Labsch*, Magdeburg
- Akademiedirektor Dr. *Thorsten Latzel*, Frankfurt / Main
- Rektorin Dr. *Silke Leonhard*, Loccum
- Prof. Dr. *Gordon Mitchell*, Hamburg
- Oberstudiendirektorin Dr. *Gabriele Obst*, Nordhorn
- Oberkirchenrat *Matthias Otte*, Hannover (Geschäftsführer)
- Prof. Dr. *Uta Pohl-Patalong*, Kiel
- Direktor Prof. Dr. *Thomas Rauschenbach*, München
- Prof. Dr. *Sabine Reh*, Berlin
- Prof. Dr. *Annette Scheunpflug*, Bamberg (Vorsitzende)
- Dozentin Dr. *Isabel Schneider-Wölfinger*, Kassel
- Direktor Dr. *Peter Schreiner*, Münster (ständiger Gast)
- Prof. Dr. *Bernd Schröder*, Göttingen (Stellv. Vorsitzender)
- Oberkirchenrätin Dr. *Birgit Sandler-Koschel*, Hannover (ständiger Gast)
- Prof. Dr. *Henrik Simojoki*, Bamberg
- Dr. *Martina Steinkühler*, Regensburg

AG Demokratische Bildung

- Geschäftsführerin *Andrea Bartl*, Frankfurt / Main
- Minister *Ulrich Commerçon*, Saarbrücken
- Generalsekretär *Mike Corsa*, Hannover
- Akademiedirektor Dr. *Thorsten Latzel*, Frankfurt / Main
- Oberkirchenrat *Matthias Otte*, Hannover
- Prof. Dr. *Sabine Reh*, Berlin
- Prof. Dr. *Annette Scheunpflug*, Bamberg
- Direktor Dr. *Peter Schreiner*, Münster
- Prof. Dr. *Henrik Simojoki*, Bamberg